Internetversion

EVANGELISCH LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDEN WISMAR

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2016 – Februar 2017

Liebe Leser

Vielerorts leuchten Herrnhuter Sterne oder andere Lichter, Lampen und Kerzen und es werden einige Krippen aufgebaut.

Da ist zum Beispiel unsere vielteilige Wendorfer Krippe, die jedes Jahr Stück um Stück aufgebaut wird.

Jede Krippe lädt auf ganz eigene Art dazu ein, sich ein paar besinnliche Gedanken zu machen.

„Ich steh an Deiner Krippen hier …"

Die kleine Krippe vom Titelbild stand im Advent 2014 auf der Treppe des Pfarrhauses in unserer vorigen Gemeinde. Keiner weiß wie sie da hinkam.

So stand die heilige Familie vor unserer Tür und suchte eine Herberge! Sie bekam zuerst einen hellen, warmen Platz auf dem Fensterbrett des Gemeinderaumes, so dass sie von draußen und drinnen zu sehen war. (Im Sommer „wohnt" sie im Pfarrbüro.)

Sehen und gesehen werden.
Annehmen und angenommen werden.
Lieben und geliebt werden.

Darum geht es doch zu Weihnachten und in unserem Leben! Darum geht es; nicht nur darum, dass das Tageslicht unser Leben erhellt; sondern, dass Gott selber Licht in unser Leben bringt.

„Ich lag in tiefer Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud' und Wonne."

Auch über Josef, Maria und Jesu strahlt im Titelbild ein Licht.

So können wir die Gesichter dieser Krippenfiguren gut sehen.

Es sieht so aus, als ob Josef und Maria mit aufgerissenen Augen selber über Jesus staunen und dabei doch offen und freundlich und zuversichtlich sind.

Zum Staunen ist es wirklich!

Denn Gott kommt in Jesus tatsächlich zu uns in diese Welt! Und er kommt nicht nur um diese schöne Welt zu genießen, sondern um für uns Menschen die Sünde zu tragen; uns vom Tod zu befreien. Vom Holz der Krippe geht Jesus seinen Weg an das Holz des Kreuzes. Um uns letztendlich das Leben zu bringen.

„Ich steh an Deiner Krippen hier …"

Damals, wie das Lukasevangelium berichtet, nahmen Josef und Maria einen langen Weg auf sich, um ans Ziel zu kommen.

Gott gab ihnen die Ausdauer dazu.

Das ist auch mein Wunsch für Sie als Leser: Dass Sie wie Josef und Maria sich auf den Weg einlassen, den Gott Sie in Ihrem Leben führen möchte und dass Jesus, der von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt" auch das Licht in Ihrem Leben ist: im Advent, zu Weihnachten und im Neuen Jahr! Das wünsche ich Ihnen von Herzen

Pastorin Helga Kretschmer

Titelbild:
Krippenfiguren, unbekannter Künstler 2014
Foto: H. Kretschmer
Lied im evang. Gesangbuch Nr.: 37,1-9

Aktuell:
Krippenspiele 1

Thema:
5000 Brote für Brot für die Welt . . . 2

Kirchenmusik & Konzerte 4

Kirchenladen 5

Diakonie 6

Freud und Leid 7

Christlicher Hilfsverein e.V. 8

Landeskirchliche Gemeinschaft 10

Übergemeindliche Veranstaltungen 11

Kinder & Jugend 16

Wendorf
Gemeindeleben 19

St. Nikolai
Gemeindeleben 22

Heiligen Geist
Gemeindeleben 25

St. Marien-St. Georgen
Gemeindeleben 27

Geburtstage aus allen Gemeinden 30

Mitarbeitende 31

Altersheime 32

Christlicher Firmenwegweiser 33

Impressum

Herausgeber:	Die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich:	Der Redaktionskreis mit P. Thomas Cremer, P. Roger Thomas, P. Mathias Kretschmer, Pn. Helga Kretschmer, P. Torsten Markert Heike Zschommler
Layout, Satz und Druck:	Druckerei Weidner GmbH
Auflage:	3.500
Redaktionsschluß:	12. Oktober 2016/18. Januar 2017

KRIPPENSPIELE

Am Heiligen Abend – und auch schon im Advent – werden in unseren Kirchen zahlreiche Krippenspiele aufgeführt.

Im Advent

Krippenspiele für die Kindergartenkinder finden in St. Nikolai am Mittwoch, den 7.12. und am Freitag, den 9.12. jeweils um 10 Uhr statt. Erwachsene spielen für Kinder.

Heilig Abend

Am Heiligen Abend gibt es Krippenspiele von Kindern für Kinder und Erwachsene um 14 Uhr in der Neuen Kirche und in St. Nikolai in geheizten Kirchräumen und um 15 Uhr in der Heiligen Geist Kirche.

In der Wendorfer Kirche spielen Kinder und Erwachsene von 4–88 um 15 Uhr ein Krippenspiel zum Mitsingen.

Konfirmanden (7. Klassen) spielen Szenen aus der Weihnachtsgeschichte in aktualisierter Fassung in den Vespern in St. Nikolai (Große Kirche/ungeheizt) und in der Neuen Kirche (geheizt) jeweils um 15 Uhr.

Die Junge Gemeinde führt ein thematisches, modernes Krippenspiel wie schon seit einigen Jahren um 23 Uhr in der Neuen Kirche auf.

Eine Übersicht über alle Christvespern und Weihnachtsgottesdienste finden Sie auf unserer Gottesdienstseite auf dem Umschlag unseres Gemeindebriefes.

5000 Brote für Brot für die Welt

Als die Aktion „5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ vor zwei Jahren begann, hat sich wohl keiner träumen lassen, dass in kürzester Zeit schon 70.000 Brote gebacken und gegen Brot-für-die-Welt-Spenden weitergegeben wurden.

„5000 Brote“ – ebenso wie das vergleichbare Projekt „Marmelade für alle“, siehe Seite 26 - ist eine gute Idee der Evangelischen Kirche in Deutschland für die Konfirmandenzeit. Inzwischen haben schon mehr als 1000 Konfirmandengruppen Brotes gebacken. Auch unsere Konfirmanden waren in diesem Jahr dabei.

In Cramon

An der neuen Wismarer Konfirmandengruppe der Kirchengemeinden – Heiligen Geist – St. Marien/St. Georgen – Wendorf und St. Nikolai beteiligen sich (bis zum Red.schluss am 10.10.) 24 Jugendliche, die weiterhin gern Freunde mitbringen können!

In den Tagen vor Erntedank fuhren wir in das derzeit leer stehende Pfarrhaus Cramon. Dort lasen und gestalteten wir die Geschichte der Speisung der 5000 und besprachen Fragen zur Ernährung und zum Hunger in der Welt.

Derzeit leben etwa 7 Milliarden Menschen auf der Erde, von denen 842 nicht das tägliche Brot haben. Täglich sterben 24.000 Menschen am Hunger, die Hauptleidtragenden sind die Kinder. Wissenschaftler schätzen ein, dass die Landwirtschaft weltweit etwa 12 Milliarden Menschen ernähren könnte, wenn die Sicherheit der Bauern und eine gerechte Verteilung gewährleistet wären.

Der Teig wird geteilt und gewogen

„5000 Brote“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen Kirche und Handwerk. Die Kirche und der Bäcker vor Ort gestalten das Programm gemeinsam. Bäcker Tilsen war offen für die Idee, 100 Brote in Wismar zu backen. Die fast 30 Jugendlichen strömten in die Backstube in der Claus-Jesup-Straße, wo Herr Tilsen bereits alles gut vorbereitet hatte: den Teig, die Arbeitsplätze, Schürzen und Bäckermützen für alle und Wasser und Kuchen für die Arbeitspause. Der Bäcker zeigte den Kon-

firmanden, wie Brote geformt und zum Backen vorbereitet werden.

Bäcker Tilsen legt die fertigen Brote auf das Blech

Herr Tilsen erzählte den Konfirmanden von den Getreide- und Brotsorten. Es wird mit lebendigem Sauerteig gebacken, d.h. nicht mit Backmischungen. Es gibt alte Rezepte aus der Familientradition und neue Brotsorten.

Im Erntedankgottesdienst stellten die Konfirmanden dar, wie wichtig Dankbarkeit für die Gaben der Natur und Respekt vor der Arbeit der Bauern und der Bäcker sind. Dabei hören wir auf Gottes Gebot: Die Gaben der Natur sind nicht dazu da, Profit zu machen oder gehortet zu werden. Lebensmittel sollen so verkauft und verteilt werden, dass alle Menschen auf der Erde satt werden. Die Aufmerksamkeit gilt besonders denen, die nicht das Nötigste haben.

Brich den Hungrigen dein Brot … und lass den Hungrigen dein Herz finden. (aus Jesaja 58)

Nun beginnt die Adventszeit. Am ersten Advent hören wir die Geschichte vom Einzug Jesu nach Jerusalem: Es kommt der König der Gerechtigkeit. Es kommt der Messias, der das Brot teilte, so dass alle etwas abbekamen. Es kommt der Christus, der die Ärmsten an seinen Tisch einlädt und mit ihnen isst. Die christliche Gemeinde hat dies immer aufgenommen.

Die Menschen, die zum Glauben gekommen waren, trafen sich regelmäßig, … pflegten die Gemeinschaft, brachen das Brot und beteten. (aus der Apostelgeschichte 2)

Die Gemeinschaft mit den Ärmsten in fernen Ländern können wir über die Aktion „Brot für die Welt“ gestalten. Die Adventszeit gilt kirchlich als Zeit der Besinnung, auch des Fastens. Die Kuchen werden kleiner: Wir essen Plätzchen. Es macht in jedem Fall Sinn, die Völlerei des Weihnachtsfestes nicht schon am 1. Advent zu beginnen. Es macht Sinn zu schauen: Wo kann ich mich reduzieren – mit Essen, Aktivitäten, Terminen … so dass wir Zeit und Raum schaffen für Christus.

So wie Gott all seine Liebe in Christus auf uns strömen lässt – und wir feiern Weihnachten! – macht es Freude, auch andere zu beschenken: die Familie, die Freunde und jenen, die uns in Christus nah sind. Dazu gibt es die Heilig-Abend-Kollekte für BROT FÜR DIE WELT.

Sonntag, 27. November, 17 Uhr, Neue Kirche
MUSIK ZUM 1. ADVENT
Leitung: Eva Kienast
Eintritt frei

Sonnabend, 3. Dezember, 16 Uhr, St. Nikolai (bitte warm anziehen)
ADVENTSMUSIK
Wendorfer Blasmusik
Leitung: Arne Bäcker
Eintritt frei

Sonntag, 4. Dezember, 16 Uhr, Heiligen Geist
LIEDER ZUM ADVENT
Der Chor Perlmutt aus Wismar singt
Leitung: Gunnar Rieck
mit Eintritt

Samstag, 10. Dezember, 16 Uhr, Kirche Wendorf
CHOR DER HANSESTADT WISMAR
Leitung: Wolfgang Friedrich
Eintritt frei

Sonntag, 11. Dezember, 18 Uhr, Neue Kirche
CHORMUSIK ZUM ADVENT
mit der Kantorei Wismar
Leitung:
Kantor Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt frei

Dienstag, 13. Dezember, 15 Uhr, Kirche Wendorf
KONZERT DES CHORES DER VOLKSSOLIDARITÄT WENDORF
unter Leitung von Frau Pantermüller
Eintritt frei

Sonnabend, 17. Dezember, 16 Uhr, Heiligen Geist
LIEDER UND TEXTE ZUM ADVENT
Der Chor der Hansestadt Wismar singt besinnliches zur Weihnacht
Leitung: Wolfgang Friedrich
mit Eintritt

Sonnabend, 17. Dezember, 19.30 Uhr, St. Nikolai
MACHET DIE TORE WEIT – Vokalsextett Sei Colori
Adventliche Kompositionen aus Barock, Romantik und Neuzeit
mit Esther Remmen, Sophie Richter, Heike Weber, Stephan Hinssen, Peter Amadeus Schneider und Hanno Kreft
Eintritt: 10 €, ermäßigt 7 €

Sonntag, 18. Dezember, 17 Uhr, St. Georgen
JOHANN SEBASTIAN BACH: WEIHNACHTSORATORIUM Teile I-III
mit Annika Steinbach, Leipzig (Sopran), Dorothea Zimmermann, Erfurt (Alt), Severin Böhm, Leipzig (Tenor), Philipp Goldmann, Leipzig (Bass); Kinderchor und verstärkter Kantorei Wismar, Mecklenburger Kammersolisten.
Leitung:
Kantor Christian Thadewald-Friedrich
mit Eintritt

Dienstag, 27. Dezember, 19 Uhr, Neue Kirche
JAHRESABSCHLUSSKONZERT DES MECKLENBURGER BLÄSERKREISES
Leitung: Landesposaunenwart Martin Huß
Eintritt frei

Sonnabend, 31. Dezember, 22 Uhr, St. Nikolai
Orgelkonzert zum Jahresschluss
An der Mende-Orgel (1845):
Kantor Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt: 7 €, ermäßigt 6 €

KIRCHENLADEN
BEGEGNUNG IM PROMENADENCENTER

Horizonte am Friedenshof

Erntedank-Gottesdienst

Der Rückblick auf unsere Erntedankfeier erfüllt mich tatsächlich mit Dank. Gerade der Tauschladen war ein voller Erfolg. Mehr als 60 Gäste, Groß und Klein, haben vorbeigeschaut, gebastelt gegessen und getauscht. Es war ein sehr schöner Nachmittag mit Gottesdienst und buntem Programm. Für unseren Tauschladen im Advent nehmen wir gerne wieder Spenden an. Haushaltsgeräte oder Spielsachen, die gut erhalten sind und funktionieren, können Sie gerne bei uns abgeben. Bei Bekleidung nehmen wir nur Kinderklamotten.

Tauschladen

Unsere neuen Angebote

Montag, 15–16 Uhr
„Kids Treff“
(für Kinder von 6–12 Jahren)

Dienstag, 12:30–14 Uhr
„Mittagstisch für Leib & Seele“

Donnerstag, 14:30–17 Uhr
„Klön-Café“
(1. und 8. Dezember adventliches Basteln)

Freitag, 14:30–17 Uhr
„Spiel und Spaß für Alt & Jung“

Martinstag
11.11. 17 Uhr
Passage im Promenadencenter

Nikolaustag
06.12. 16 Uhr
Passage im Promenadencenter

Adventsfeier
15.12. Adventsfeier

Allianzgebetswoche 2017
12.1. „Der Glaube allein“
14:30 Uhr bei Klön-Café

Wir begrüßen Sie Montag bis Freitag von 10–17 Uhr im Kirchenladen (Kapitänspromenade 29–31, Promenaden - Center) oder rund um die Uhr auf unserer Homepage: www.kirchenladen-wismar.de. Sie erreichen uns unter: Tel. HWI 703469, Fax. HWI 327743 oder kirchenladen@kirchenkreis-wismar.de

Mit Kraft- und Balancetraining Stürzen vorbeugen

In der Tagespflege im Wohnhof „Schwarzes Kloster“ in Wismar trainiert Birgit Fischer regelmäßig mit Senioren.

„Noch drei Mal, Sie machen das super!“ Die stellvertretende Pflegedienstleitung Birgit Fischer ist mit einer Gruppe von Tagespflegegästen voll bei der Sache. Zweimal pro Woche trainiert sie in Wismar mit den Senioren der Tagespflege im Wohnhof „Schwarzes Kloster“ des Diakoniewerks im nördlichen Mecklenburg Kraft und Balance, um Stürzen vorzubeugen und den Kreislauf anzuregen.

Motiviert trainiert Birgit Fischer mit den Tagespflegegästen Kraft und Balance. Eine Übungseinheit dauert 30 Minuten.

„Wir machen kräftigende Übungen mit kleinen Gewichten, dabei wird auch der Gleichgewichtssinn geschult“, erklärt Birgit Fischer. Rund 30 Minuten dauert die Übungseinheit, die im Rahmen der sozialen Betreuung bei der Tagespflege inklusive ist. „Man merkt bei dieser Übung ganz schnell die Trainingserfolge. Alle Senioren, die regelmäßig hier mitmachen, sind viel fitter geworden“, so Fischer, die bereits seit 1983 in der Seniorenpflege tätig ist. „Ich liebe einfach meinen Job und arbeite unheimlich gern mit älteren Menschen.“

Gemeinsam stark: Das Training in der Tagespflege ist sehr abwechslungsreich.

Die Tagespflege ist die richtige Lösung, wenn die ambulante Pflege zu Hause nicht mehr ausreicht, aber die stationäre Pflege im Pflegeheim noch nicht notwendig ist. Hier können Seniorinnen und Senioren einen oder mehrere Tage in der Woche ihre Freizeit verbringen.

„Das Angebot der Tagespflege ist noch viel zu wenig bekannt“, sagt Birgit Fischer, „dabei ist es eine tolle Entlastung für pflegende Angehörige und wird außerdem von den Pflegekassen stark bezuschusst.“

Die Tagespflege in der Mecklenburger Straße in der Wismarer Innenstadt ist von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr geöffnet und bietet auf Wunsch auch einen Fahrdienst für die Tagesgäste an. Interessenten können sich unverbindlich beraten lassen und auch einen kostenlosen Schnuppertag unter der Rufnummer 03841/2240808 vereinbaren.

Es wurden getauft

In Wendorf

Ben-Taylor Girndt
Noam Thadeus Petersen

In Heiligen Geist

Frank Timm
Irma Rußbült

In St. Marien St. Georgen

Noam Thadeus Petersen
Omid Ali

In St. Nikolai

Quinn Louis Mehnert
Hagen, Fara und Ferun Hafemann
Tom Dolinsky
Thomas Richter
Charlotte Richter
Jakob Sebastian Rosenmüller

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.
(Johannes 1, 1ff)

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führt mich zum frischen Wasser. Er erquickt meine Seele. Er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
(Psalm 23)

Es wurden getraut

In St. Nikolai

Carola Bürgermeister-Mengelkamp und
Thomas Ernst Mengelkamp

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
(1. Korinther 3, 11)

Es wurden heimgerufen

Gudrun Helms, 85 Jahre
Gerda Horn, 91 Jahre
Ingrid Keipke, 88 Jahre
Hanna Koth, 80 Jahre
Anne Kathrin Lüders, 42 Jahre
Hilda Miller, 87 Jahre
Annliese Schriever, 99 Jahre
Lotte Sedlack, 90 Jahre
Edith Trost, 104 Jahre
Edeltraud Zielke, 89 Jahre
Käthe Windelberg, 85 Jahre
Kurt Fiedler, 82 Jahre

Und wie Jesus die Seinen geliebt hatte, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende.
(Joannes 13,1b)

Und in ihm werdet auch ihr mit aufgebaut zu einer Behausung Gottes im Geist.
(Epheser 2, 22)

Christlicher Hilfsverein Wismar e.V.

Diakonie

Liebe Freunde,

während Sie diesen Gemeindebrief in die Hand bekommen sind die Weihnachtspäckchen wieder zu den Kindern in „unseren“ Bergdörfern unterwegs. Herzlichen Dank für alle Hilfe aus den Wismarer Gemeinden für diese Aktion.

Bei der Verteilung der Weihnachtspäckchen

Unsere Arbeit hat sich verstetigt

Wie Sie sicher wissen, gibt es die Wismarer Albanienhilfe schon fast 25 Jahre. Nach vielen kleinen und großen Aktionen, z. B. die Versorgung von Kosovoflüchtlingen in Albanien 1999, hat sich die Arbeit weiterentwickelt: Unsere Schwerpunkte heute sind humanitäre Hilfe, das Internat in Bishnica, der Pflegedienst und die Gemeindearbeit in der Mokraregion sowie die Unterstützung kommunaler Institutionen. Dafür sind andere finanzielle und strukturelle Ressourcen nötig als in der Anfangsphase. Daher arbeiten wir derzeit mit unserer Tochtergesellschaft Diakonia Albania und unserem Partner Agrinas aus den Niederlanden an einem Finanz- und Planungssystem; es soll uns helfen, die regelmäßigen Projektkosten besser voraus zu planen, die finanzielle Deckung dafür zu gewährleisten und dabei die Diakonia Albania selbständiger werden zu lassen.

Fakt ist, das wir derzeit aus regelmäßigen Spenden 4.500 € monatlich für die Arbeit der DA zur Verfügung stellen können. Nötig wäre aber einiges mehr.

Das möchte ich einmal nicht anhand des Internats, sondern am Beispiel der Hilfstransporte verdeutlichen. Etwa 3 bis 5 Mal pro Jahr werden in unserem Lager in Pogradec LKW-Transporte mit Hilfsgütern, Schulmöbeln etc. entladen, zwischengelagert und auf unsere Verteilfahrzeuge umgeladen. Gerade erst konnten wir einer Schule in Pogradec, die in den Sommerferien renoviert wurde, rechtzeitig zum Schuljahresbeginn einen Klassensatz Schulmöbel überreichen. In den letzten Monaten haben wir Familien in Dardhas, die von der Explosion betroffen waren, und Hochwasseropfer in verschiedenen Städten mit Hilfsgütern unterstützt. Zwei LKW-Lieferungen im Jahr stellt uns die DHHN (Deutsche Humanitäre Hilfe Nagold) zur Verfügung. Alle Transporte für das Internat und die Bergdörfer laufen über das Lager; dazu gehört nicht zuletzt

Unser Unimog brauchte im Herbst 2016 eine neue Kupplung, eine aufwändige Reparatur

unsere jährliche große Weihnachtsaktion. Wir brauchen diese Infrastruktur und die Fahrzeuge unbedingt, um Menschen in Not helfen und unsere Sozialprojekte durchführen zu können.

Die letzte Berechnung ergab monatliche Kosten von 473 € für Lagermiete, Fahrtkosten für Verteilfahrten, damit verbundene Verwaltungsgebühren etc. Das liegt nicht unwesentlich an der Belastung durch die albanischen Straßenverhältnisse; demnächst braucht z. B. unser Passat dringend eine neue Kupplung und neue Reifen. Auch wenn die Arbeitskosten vor Ort niedrig sind, so gibt es doch ständig etwas zu reparieren. Und Ersatzteile sind in Albanien kaum günstiger zu bekommen; Sprit ist sogar teurer.

Dauerspenden helfen auf Dauer

Für Einsätze und Spendenaufrufe bei Notfällen kommen viele Spenden zusammen, und das ist sehr wichtig. Die andere Seite ist: Wir sind auf regelmäßige Spenden angewiesen. Für unsere Infrastruktur, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre. Für das Lager und Fahrtkosten. Ebenso natürlich für die Sozialprojekte, die Versorgung der Kinder im Internat und die Mitarbeiter im Pflegedienst.

Deshalb möchte ich Ihnen dieses Thema heute wieder ans Herz legen: Überlegen Sie bitte, ob Sie nicht eine regelmäßige Projektpatenschaft übernehmen wollen. Das würde sehr helfen.

Unsere Internatskinder bekommen die „Flötentöne" beigebracht ....

Die Aktuellen Termine der Albanienhilfe und alle weiteren Informationen sind auf unserer Internetseite **www.chwev.de** notiert.

Kontaktdaten

Christlicher Hilfsverein Wismar e.V.
Turnplatz 4, 23970 Wismar
Tel. 03841/2253-20
frieder.Weinhold@chwev.de
www.chwev.de
www.facebook.com/CHWEV

Spendenkonto bei der Sparkasse MNW
IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00
BIC: NOLA DE 21WIS

Abenteuerland 2017

Bitte Termine vormerken! So sieht der Abenteuerland-Plan für 2017 aus:

Für alle Kinder ab sechs Jahre gibt es an folgenden Samstagen (10–14 Uhr) Spiele, Bastelangebote, Lieder, spannende Geschichten und gemeinsames Essen im Abenteuerland, Klußer Damm 25, Wismar:

21.01. Abenteuerland
11.03. Abenteuerland
22.04. Abenteuerland
27.05. Abenteuerland
01.07. Abenteuerlandausflug (?)
16.09. Abenteuerland
14.10. Abenteuerland
18.11. Abenteuerland
16.12. Abenteuerland

Kinder-Sing-Woche (KISIWO) – die Musical-Woche!

Bist du zwischen 9 und 13 Jahre alt und hast Lust, in den Winterferien (5. bis 11. Februar 2017) bei einem Kinder-Musical mitzusingen und mitzuspielen?

- Ja? -

Dann ist die Kinder-Sing-Woche in Neu Sammit genau das Richtige für Dich.

Wir üben ein fetziges Musical ein, das wir am letzten Tag der KISIWO aufführen. Alle sind zur Aufführung am 11. Februar herzlich eingeladen.

Übrigens: Auf der KISIWO wird nicht nur für das Musical geprobt; wir werden auch gemeinsam Spannendes aus der Bibel entdecken und bei verschiedenen Unternehmungen viel Spaß haben. Weitere Infos bei Thomas Bast.

Was in der LKG sonst noch läuft:

- **Gottesdienst** (für alle)
  jeden Sonntag, 15 Uhr
- **Bibelgesprächskreis** (für alle)
  jeden Mittwoch, 15 Uhr
- **OWO - Offenes Wohnzimmer**
  (für Jugendliche, Studenten
  und Junge Erwachsene)
  jeden Dienstag, 18.30 Uhr
- **Abenteuerland** (für Kinder ab 6)
  Termine siehe linke Spalte
- **Nachmittag der Begegnung** (für alle)
  ca. viermal im Jahr
- **Mädels-Treff**
  montags 17.30 Uhr
  Kontakt: Inessa Herter (2758042)

Infos und Kontakt:
Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Prediger Thomas Bast
Klußer Damm 25, 23970 Wismar
Tel. 03841/200423
Mail: thombast@web.de

TURMERLEBNIS

Wismarer Franziskaner vor und in der Reformation

ein Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Huschner, Uni Leipzig
Freitag, den 3. Februar, 20 Uhr

Prof. Huschner ist Mitherausgeber des „Mecklenburgischen Klosterbuches. Handbuch der Klöster, Stifte, Kommenden und Prioreien (10.–16. Jahrhundert)“, das Ergebnisse eines interdisziplinären Forschungsprojektes vereinigt, an dem Archäologen, Archivare, Bau- und Kunsthistoriker, Historiker, Konservatoren und Restauratoren mitgewirkt haben.

Taizé-Andachten

Wir laden zu Taizé-Andachten in die Turmkirche St. Nikolai am 6. Januar und am 17. Februar jeweils um 19.30 Uhr ein.

Lichterfahrt

Am Nachmittag des 3. Advent findet die Seemannsweihnacht mit der Lichterfahrt statt. Die Andacht auf der Kogge mit dem Wismarer Posaunenchor, den Luciasängerinnen und den Konfirmanden, die die Lichter auf die Schiffe bringen, beginnt um 14.50 Uhr.

Gemeindebrief im Netz

Sie finden unseren Gemeindebrief auch auf der Homepage www.kirchen-in-wismar.de. Wenn Sie sich ausschließlich über das Internet informieren und die Mitteilungen in Heftform nicht mehr brauchen, teilen Sie uns dies bitte mit, so dass wir sparsam mit dem Papier umgehen können.

AUSBLICKE AUF DAS JAHR 2017

Ein regionales Tauffest feiern wir am 18. Juni am Wendorfer Strand

Goldene und Diamantene Konfirmation für alle Wismarer Kirchengemeinden wird am 15. Oktober in St. Nikolai gefeiert. Es können alle Jubilare teilnehmen, die 1966/67 oder 1956/57 in Wismar konfirmiert wurden. Auch wenn der Ort Ihrer Konfirmation anderswo liegt und Sie an dem Konfirmationsgedenken in Ihrem Heimatort nicht teilnehmen konnten, Sie aber nun in Wismar leben, sind Sie herzlich zum 15. Oktober eingeladen. Anmeldungen bitte an das St. Nikolai Gemeindebüro.

Frühstückstreffen für Frauen

Ganz herzlich laden wir wieder zum Frühstückstreffen für Frauen ein: Samstag, dem 14. Januar 2017, von 9–11.30 Uhr in das Wyndham-Garden-Wismar Hotel in Gägelow.

„Sehnsucht nach Leben - Gute Gründe zu glauben“ mit Claudia Filker aus Berlin. „Jeder hat Sehnsüchte“, so Filker, „und diese lassen sich auf drei essentielle Sehnsüchte eingrenzen: Liebe, Anerkennung und Geborgenheit. Sie treiben uns an – führen uns aber auch in Sackgassen”, so beschreibt es Frau Filker.

Und wie ist das mit dem gesellschaftlich auferlegten, ungnädigen Streben nach Erfolg im Beruf, im Gedeihen der Kinder, in der Partnerschaft und vielem mehr? Karten im Vorverkauf: Buchhandlung Peplau in Wismar Krämerstr. 23 und in Grevesmühlen, sowie bei Elektro-Passehl in Neubukow.

Textwerkstatt – Wismar to go 1517

Die Hansestadt nahm zur Zeit der Reformation Flüchtlinge auf, die um ihres reformatorischen Glaubens in Holland, England oder anderen deutschen Landen verfolgt wurden. Was für Gedanken haben wir zum Thema Flucht und Glaubensfreiheit? Dazu können bei einer Schreibwerkstatt mit dem Kulturwissenschaftler Sascha Mink, Lübeck, Texte entstehen. Teilnehmende ab 18 Jahren sind zu diesem kostenfreien Angebot eingeladen: 7.+8.1., 18.+19.2., 18.+19.3., jeweils von 11–17 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolai, Spiegelberg 14, um Anmeldungen wird gebeten: Tel: 213624 oder wismar-nikolai@elkm.de.

Das Nordkirchenschiff

Ein Schiff – vier Wochen – viele Häfen einer ist Wismar! am 1.–3. Juli von Samstagnachmittag bis Montagfrüh

2017 wenn in unserer Region viele Menschen zu Gast sind, wird das Schiff der Nordkirche vier Wochen entlang der Küste von Ost nach West fahren.

Segeltage und Hafentage wechseln sich ab, genau wie Feste und Feiern, Gottesdienste und Konzerte, laut und leise, lustig und besinnlich.

Foto: Nordkirche

Weltgebetstag 2017 – Philippinen

Männer wie Frauen sind zu Bitte und Gebet mit Danksagung weltweit gerufen! Vorbereitet wird der Weltgebetstag (WGT) dagegen ausschließlich von Frauen. Zum Gebet mit Länderinformation und Kostproben aus den Philippinen sind alle herzlich eingeladen und willkommen, Frauen und Männer gleichermaßen.

„Mein Freund, ich tu dir nicht Unrecht." Matthäus 20,13: So lautet das Bibelzitat zum Titel des Weltgebetstages aus den Philippinen.

Im deutschsprachigen Raum haben die Gebetsordnungen die Titel:

„Habe ich dir Unrecht getan?" (CH)
„Was ist denn fair?" (D) und
„Bin ich ungerecht zu euch?" (AT)

Bitte merken Sie sich die Termine vor und sprechen Sie uns an, wenn Sie mitarbeiten wollen. Wir freuen uns.

St. Nikolai Kirche:
Freitag, 3. März um 15 Uhr
und um 19.30 Uhr.
Ökumenisches Team.
Ansprechperson:
Petra Cremer – von Heiligen Geist.

Wendorfer Kirche:
Freitag 3. März und Sonntag 5. März
Wendorfer Team
Ansprechperson: Helga Kretschmer

Ausblick Kirchenladen:

Bald soll es einen Kirchenladen-Garten am Friedenshof geben. Wir sind dankbar, dass uns der Gartenverein sehr entgegen kommt und wir kostengünstig ab November unseren verwilderten Garten für das nächste Frühjahr vorbereiten können. Damit wollen wir Jugendlichen und Flüchtlingen eine sinnvolle Beschäftigung bieten. Dabei können Sie gleichzeitig erleben: wo viele mitanpacken, ist vieles möglich. So hoffen wir darauf, dass gerade die Jugendlichen den Garten für sich entdecken und es ein Ort für Begegnung miteinander und mit Gott werden kann. Dazu brauchen wir auch immer wieder Hilfe. Im Gebet, mit Finanzen oder mit einer tatkräftigen Hand.

Sascha Schoppe im Talar

Weiter wollen wir demnächst mit einem Kids-Treff für die kleineren beginnen. Immer wieder erleben wir, dass viele Kinder Beschäftigung suchen und ein sinnvolles Programm gerne in Anspruch nehmen. Mit Spiel, Spaß und einem biblischen Impuls wollen wir montagnachmittags einen neuen Treff etablieren. Ein besonderes Anliegen ist, das wir auch die Eltern erreichen wollen. Erste Begegnungen gibt es schon. Mit Freude erfüllt uns, dass eine junge Dame aus der Landeskirchlichen Gemeinschaft und ein Vater einer Teilnehmerin uns unterstützen wollen. Auch für den Montag können Sie gerne beten.

Tagestour zum Kirchentag

Für die Region Wismar wird eine Tagestour mit dem Bus zum Kirchentag organisiert. Ob wir Samstag zu den thematischen Angeboten nach Berlin oder lieber zum Abschlussgottesdienst auf den Elbwiesen nach Lutherstadt Wittenberg fahren, werden wir gemeinsam festlegen. Alle, die an dieser Kirchentagsfahrt interessiert sind und das Tagesprogramm mitentscheiden möchten, treffen sich am Mittwoch, den 22. Februar, um 18 Uhr im Spiegelberg 14. Ansprechpartner ist Pastor Thomas.

Adventstafel

Im vergangenen Jahr wurde durch die Kirchengemeinden der Region in Zusammenarbeit mit der Tafel Wismar eine Adventstafel organisiert. Kurz vor Weihnachten wurden besondere Lebensmittel für das Christfest an bedürftige Menschen verteilt. Aus vielen Gemeinden unserer Kirchenregion wurden Stollen und Weihnachtsgebäck, Schinken und Wurst, Kaffee und Süßigkeiten ähnliche wertvolle Lebensmittel zum Fest gespendet. Es kamen zur Tafelausgabe mehr als 200 bedürftige Menschen aus Wismar und

dem Umland. Tafel-Mitarbeiter und Ehrenamtliche der Kirche verteilten die Gaben, über die sich die Menschen sehr gefreut haben!

Diese Aktion war in jeder Hinsicht positiv, deshalb wollen wir sie auch in diesem Jahr wiederholen. Wir bitten um Lebensmittelspenden, die bitte bis Samstag, den 17. Dezember in unseren Kirchen abgegeben werden können. Danke für alle Unterstützung!

Herzliche Einladung zum Kinderchor!

Ab November lädt unser Kirchenmusiker Christian Thadewald-Friedrich zum Kinderchor in die Neue Kirche ein.

Das neue kirchenmusikalische Angebot soll wöchentlich stattfinden und ist zunächst für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren vorgesehen. Eine Ausweitung bzw. Teilung der Gruppe ist im kommenden Jahr denkbar.

Die Kinder werden zunächst Advents- und Weihnachtslieder einstudieren sowie beim Weihnachtsoratorium in St. Georgen mitwirken. In den ersten Proben wird es um das Kennenlernen und Ausprobieren der Stimme gehen.

Der konkrete wöchentliche Probetermin wird noch bekannt gegeben.

Morgenandachten in St. Georgen

Zu den Morgenandachten in der St. Georgenkirche wird jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag immer um 8 Uhr herzlich eingeladen. Neben kurzer Bibellesung, einem Impuls für den Tag und 2 Liedern ist vor allem auch Zeit zur Besinnung und Stille.

Befreit Leben Lernen

Blaues-Kreuz in Deutschland e.V.

Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Die Blau-Kreuz Begegnungsgruppen sind offen für alle interessierten Menschen zum Thema Sucht, besonders Alkohol. Nicht der Alkohol ist das Hauptthema, sondern die Auseinandersetzung mit wichtigen Lebensfragen.

Wer mehr wissen möchte im Umgang mit Alkohol und sensibler für das Hauptthema werden will, findet hier die richtigen Ansprechpartner.

Die Gruppenteilnehmer werden durch die Gemeinschaft gestärkt, mitunter sogar getragen. Die soziale Kompetenz, die durch die Sucht verloren gegangen ist, wird neu gelernt. In der Gruppe können die Teilnehmer sich entwickeln und neu entdecken. Die Gruppe wird zu einem Ort, an dem Belastungen, Lebensprobleme und schwierige Erfahrungen angesprochen werden können.

Die Gruppenleiter haben eine Suchtkrankenhelferausbildung absolviert, damit sie in der Lage sind, den Menschen, die in ihre Gruppen kommen, angemessen zu helfen.

Ein Baustein des Miteinanders ist der christliche Glaube, der durch Respekt, Wertschätzung und liebevolles Interesse am Gegenüber erfahrbar wird.

Wolfgang Liebenau
Begegnungsgruppe Wismar-Neustadt
Gemeinderaum Heiligen-Geist-Kirche
jeden Dienstag 18.00 Uhr
Tel. 03841/620872

Allianzgebetswoche

Eine gemeinsame Gebetswoche der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden unserer Stadt

Thema: **„Einzigartig“**

Die vier Solas (allein der Glauben, die Schrift, die Gnade, Christus) stellen die biblisch-theologischen Kernpunkte der Reformation in den Fokus.

Tag	Thema	Uhrzeit	Ort	Predigt
So 08.01.	Christus alleine - der einzige Weg (Joh. 14,6)	10.00	Neue Kirche (auf dem St.-Marien-Kirchhof) -Eröffnungsgottesdienst-	Sascha Schoppe
Mo 09.01.	Die Bibel alleine - unsere Grundlage (Lk 24,44-48)	19.30	Heiligen-Geist-Kirche (Winterkirche)	Sascha Post
Di 10.09.	Die Gnade allein - unsere Chancen (Röm 3,21-24)	19.30	Landeskirchliche Gemeinschaft (Klußer Damm 25)	Mathias Kretschmer
Mi 11.01.	Der Glaube allein - unsere Antwort auf Gottes Angebot (Röm 3,27-28)	14.30 19.30	St. Nikolai (Turmkirche) Kirche Wendorf (Rudi-Arndt-Straße 18)	Christian Schleif Thomas Cremer
Do 12.01.	Der Glaube allein - Gottes Einladung an die Welt (Joh 7,37-39a)	15.00 19.30	Ökum. Kirchenladen im Promenadencenter (Kapitänspromenade 29-31) Adventgemeinde (Zum Siedehaus 2)	Radoslaw Dluzewski Gottfried Piepersberg
Fr 13.01.	Die Gnade allein - Gottes Herz für die Welt (Mt 11,25-30)	19.30	Brüdergemeinde/Arche (Kanalstraße 18a)	Thomas Bast
Sa 14.01.	Die Bibel allein - Gottes Stimme in der Welt (Lk 8,4-8)	19.30	St. Laurentius (Turnerweg 12)	Helga Kretschmer
So 15.01.	Christus allein - die Hoffnung für die Welt (Kol 1,27-28)	15.00	Baptistengemeinde (An der Koggenoor 22a) -Abschlussgottesdienst-	Thorsten Markert

Die Allianzgebetswoche ist eine jährlich stattfindende Initiative der Landes- und Freikirchen. Eine Woche lang finden Gebetstreffen in den unterschiedlichen Kirchengemeinden Wismars zu dem Thema „Einzigartig” statt.

Seien Sie herzlich eingeladen und machen Sie mit!

Info' s für Kinder und Familien

Mini-Club

jeden Donnerstag im Gemeinderaum der Heiligen-Geist-Kirche von 9.30–11.00 Uhr für Kinder ab 6 Monaten mit einem Elternteil.

Mini-Gottesdienst

An einem Freitag im Monat in der Neuen Kirche von 15.30–17.00 Uhr (mit Kaffee trinken) für Kinder von 2–6 Jahren mit einem Elternteil.

› 9.12./13.01./3.02./3.03./7.04./5.05.

Kirchenmäuse

Jeden Mittwoch besucht ERNA, die Kirchenmaus verschiedenen Kindertagesstätten und erzählt, was sie in der Kirche am Sonntag erlebt hat und Meike erzählt religiöse Geschichten.

Die Kinder kommen gerne zur „Kirchenmaus“ und entdecken dabei immer mehr Geheimnisse des Glaubens und singen religiöse Lieder.

› Kita Brummkreisel
› Kita Hanseatenhaus
› Kita Sonnenschein

Kinderkirchentag

In der Neuen Kirche veranstalten wir am 28. Januar 2017 einen Kinderkirchentag. Es wird der ERSTE sein, weitere werden folgen. Mit fetziger Musik starten wir und entdecken so manches Unglaubliche. Ein Entdeckertag für Kinder im Grundschulalter. Anmeldungen bitte bei meike.schroeder@web.de. Nächster Kinderkirchentag ist am 25.3.2017.

Kinderkirchen:

› dienstags – Fritz-Reuter-Schule
Klassen 1 + 2 13.10–13.55 Uhr
Klassen 3 + 4 14.00–15.00 Uhr

› mittwochs – Robert-Lansemann-Schule
Klassen 1 + 2 13.15–14.00 Uhr
Klassen 3 + 4 15.00–16.00 Uhr

› donnertags – Rudolf-Tarnow-Schule
Klassen 1 + 2 13.00–14.00 Uhr
Klassen 3 + 4 14.00–15.00 Uhr

Kids-Treff

Montags 16.30–17.30 Uhr im Jugendraum der Heiligen-Geist-Kirche für Kinder der 5. + 6. Klassen. Eingeladen sind alle interessierten Kinder. Keine Anmeldung erforderlich.

Kindergottesdienst – jetzt auch in der Neuen Kirche

Seit September gibt es ein neues Kindergottesdienstteam in der Neuen Kirche. Vier Mütter, ein Vater und eine Teamerin

sorgen dafür, dass jeden Sonntag ein Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst angeboten wird. So finden nun in allen drei Evang. Kirchen. Kindergottesdienste statt.

Reformation mit Kindern entdecken

2017 jährt sich zum 500sten Mal der Thesenanschlag von Martin Luther.

Vor 500 Jahren war ein neuer Geist am Wehen; nicht nur bei Martin Luther – auch bei Leonardo da Vinci, Herrn Kopernikus und Herrn Kolumbus.

Was war da los? Was hat die Menschen bewegt? Was hat sie eingeengt? Wie wurden sie freier und selbstbestimmter? All diese Fragen werden uns in dem kommenden Jahr beschäftigen und wir werden Zeitreisen unternehmen ins späte Mittelalter und auch darüber ins Gespräch kommen, was uns heute einengt und was uns frei macht. Welche Rolle spielt dabei der Glaube und die nähe Gottes.

Ich bin sehr gespannt, was die Kinder dabei herausfinden. Am 23.9.2017 werden Sie davon etwas sehen!

Lebendiger Adventskalender 2016

Wir laden Sie herzlich ein zum „Lebendigen Adventskalender 2016“. **Vom 1. bis 24.12.** öffnet **jeden Abend um 17.30 Uhr** jemand ein Fenster. Vor dem Fenster treffen sich Menschen und lauschen den Geschichten und Gedichten, singen zusammen Adventslieder und trinken einen warmen Kinderpunsch. Eine besondere halbe Stunde in der besonderen Zeit.

1.12.	Familie Cremer Heiligen-Geist-Kirchhof
2.12.	Evang. Freikirchliche Gemeinde Koggenoor
3.12.	Fam. Schüller, Am Platz 1
4.12.	Fam. Hein, Lübsche Str. 147
5.12.	TILL – Treff im Lindengarten
6.12.	St. Nikolaikirche –16.30 Uhr
7.12.	Fam. Hollatz, Marienkirchhof 7
8.12.	Fam. Seidenberg Mecklenburger Str. 21
9.12.	Ehepaar Trost, Spiegelberg 14
10.12.	Fam. Busche, Dahlmannstr.17
11.12.	Fam. Hinrichs, Neustadt 25
12.12.	Kath. Kirche, Turnerweg 10
13.12.	Fam. Schiller, Klußer Damm 54
14.12.	„Die Bademütter“ Bademutterstr. 20
15.12.	EMU – Evang. Musikschule, Baustr. 27
16.12.	Seniorenheim St. Martin Papenstr. 2e, Innenhof
17.12.	Fam. Sauvonnet, Baustr. 70
18.12.	Fam. Möller, Bleicherweg 15
19.12.	Haus der Begegnung Rudi-Arndt-Str. 18
20.12.	Fam. Hoch, Claus-Jesup-Str. 40
21.12.	Fam. Dreves Friedrich-Freisen Str. 5
22.12.	Rosien-Reeps Heinrich-Mann-Str, 3b
23.12.	Das BOOT, Lübsche Str. 44
24.12.	Alle Kirchen (unterschiedliche Uhrzeiten)

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Jugend-Krippenspiel

Anfang November beginnen die Proben für ein neues Weihnachtstheaterstück, das die Wismarer Junge Gemeinde am Heiligabend um 23.00 Uhr in der Neuen Kirche aufführen möchte. Es wird wieder um eine moderne Interpretation der weihnachtlichen Botschaft gehen. Eine konkrete Idee für eine Story gibt es noch nicht. Ein Ansatz kann der Blick von Weihnachten her auf die aktuellen Konflikte unserer Welt sein.

Jugendgruppenleiterseminar in Mölln, 5.2.–10.2.2017

Eine Gruppe begeistern und in Bewegung bringen, mit der Gruppe ein Vorhaben realisieren, dabei kreativ sein und Spaß haben. Dafür kann pädagogisches Handwerkszeug sehr hilfreich sein. Beim Gruppenleiterseminar kannst du dir in Theorie und Praxis aneignen, was bei der Leitung von Kinder – und Jugendgruppen wichtig ist. Der Grundkurs ist für alle, die zum ersten Mal dabei sind. Im Aufbaukurs treffen sich alle, die bereits einen Grundkurs absolviert haben. Für Aufbaukursabsolventen vergangener Jahre findet ein Spezialkurs statt. Zu den gemeinsamen Programmpunkten für die Teilnehmer aller Kurse gehören z. B. Workshops, eine Geländeaktion, ein Kultabend, Morgen- und Abendandachten, ein Festabend sowie der Abschlussgottesdienst.

Ein Flyer mit Anmeldeformular ist ab Dezember 2016 erhältlich. Schaut auch rein bei www.ast-wismar.de

Jugendband

Die Jugendband trifft sich regelmäßig (außer an schulfreien Tagen) montags, um 17 Uhr im Proberaum, in der Winterkirche der Heiligen-Geist-Kirche.

Die Band macht Spaß – das wissen diejenigen, die dabei sind. Dringend gesucht wird derzeit ein Gitarrist. Die Band hat jetzt wieder einen Sänger.

Zugunsten des Spektrums der Bandmusik sind weitere Sängerinnen oder Sänger willkommen. Unverbindliches Vorbeikommen und gucken ist möglich.

Jeden Montag Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Montag, um 19 Uhr, im Jugendkeller der Heiligen-Geist-Kirche. Wir beginnen mit dem gemeinsamen Abendessen. Es folgen eine kurze Andacht und ein Thema bzw. Spiele, Aktionen oder ein Film.

Neue Leute sind immer herzlich willkommen. Es gibt nun einen neuen Kühlschrank.

Für den Beginn der Renovierung der Räume muss noch der richtige Zeitpunkt gefunden werden. Den Startschuss dazu könnte es im Januar geben.

Die Junge Gemeinde trifft sich 2x jährlich mit den anderen Jungen Gemeinden zum JG-Treffen der Propstei Wismar.

Propsteijugendkonvent (PJK) – Fahrt nach Greifswald

Vertreter aus verschiedenen Jungen Gemeinden (auch Wismar) und Jugendgruppen unserer Region bilden die Jugendvertretung der Propstei Wismar, um gemeinsam regionale Jugendprojekte und Jugendtreffen zu planen. Vom 13.–15. Januar 2017 organisiert der PJK eine Fahrt für PJK-Mitglieder nach Greifswald.

Schöner Ausblick – Tempzin 2017

Der Jugendevent der Evangelischen Jugend Mecklenburg wird auch 2017 in Tempzin stattfinden.

Die Vorbereitungen für dieses 3. Sommerspektakel unter dem Label „Fette Weide“ sind bereits angelaufen. Wismarer Teamer sind wieder aktiv dabei.

Es wird wieder ein ansprechendes Thema geben, viel Livemusik, Workshops, besinnliche Angebote in der Klosterkirche und vor allen junge Menschen, die Lust haben, sich kennenzulernen, zu quatschen und Interessen zu teilen.

Zelten in eigenen Zelten ist angesagt. Zum Essen in Tempzin passen die gleichen Attribute, wie für das ganze Treffen: „schmackhaft“, „gesund“, „abwechslungsreich“.

Der Termin für die Fette Weide 2017 ist das Wochenende vom 16.–18. Juni 2017.

Für alle, die noch nie da waren – nehmt euch nichts anderes vor; Tempzin lohnt sich. Viele andere freuen sich auf dich. Also unbedingt vormerken und einplanen!

Regelmäßige Veranstaltungen

Gottesdienste:

Jeden Sonntag:

- in der Wendorfer Kirche, 10 Uhr (1. So im Monat Abendmahl, 2. + 4. So meist mit Kirchen-Kaffee)

monatlich:

- im Pflegeheim Wendorf, am 2. Montag im Monat, 15.30 Uhr
- in der Tagespflege der Volkssolidarität, am 3. Donnerstag im Monat 10.15 Uhr
- im Haus „Seestern“ meist am letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr

Weitere Veranstaltungen

wöchentlich:

- Sprechzeit der Pastoren, Mathias und Helga Kretschmer, mittwochs 10–12 Uhr 03841/636710
- Seniorentanzkreise, dienstags, 8.30 und 10.15, Gabriela Brückner
- Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Di. 18 Uhr, Rüdiger Mauck
- Gemeinde-Gebet mittwochs 18 Uhr
- Gitarrenkreise und Singkreis meist Donnerstag 17 Uhr
- Chorprobe, donnerstags 19 Uhr

monatlich:

- Seniorenkreis, 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Helga Müller
- Frauenkreis, 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr, Elfriede Bernecker

Übergemeindliche HINWEISE

- **Allianzgebetswoche** 8.–15.1.2017
- **Weltgebetstag** 3. und 5.3.2017 Gottesdienste zum Weltgebetstag aus den Philippinen

Krippenspiel – wer spielt mit?

Krippenspielproben für Klein und Groß mit Pastorin Helga Kretschmer.
Am 8., 15. und 22. Dezember jeweils Donnerstag 17–18.30 Uhr in der Kirche Wendorf.

Krippenspiel am 24. Dezember 15 Uhr. Jeder, der mitspielen möchte und 4 bis 88 Jahre alt ist, ist herzlich zum Mitspielen eingeladen!

Weitere Informationen und Anmeldung der Mitspieler bis spätestens 4. Dezember bei Pastorin Helga Kretschmer 6317665

Wir üben das Mitsing-Krippenspiel:

„Kommt mit nach Bethlehem!“ in dem auch ein Stern aus Schatten und Licht vorkommt ... und dann

Herzliche Einladung zum Krippenspiel in der Kirche Wendorf am 24. Dezember um 15.00 Uhr

Gitarrenkreis und Singkreis

ab ca. 3. Klasse
für Gitarrenspieler und Sänger

Wir treffen uns fast jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr und manchmal am Samstag von 10 bis 11 Uhr. Neueinstieg und Schnuppern ist immer möglich! Ihr könnt also auch andere einladen. Auch wer nicht Gitarre spielt, aber Freude am Singen hat, kann kommen, denn wir singen auch neuere Lieder für die Adventszeit, für das Krippenspiel, den Weltgebetstag und die Passions- und Osterzeit.

Weitere Infos bei Helga Kretschmer 6317665 und im Schaukasten.

Im Advent

Herzliche Einladung
zum Lebendigen Advent.
Aktuelle Termine im Schaukasten!

Samstags und Dienstags im Haus der Begegnung

Samstag 3. Dezember 15 Uhr
„Eisiges und Zerbrechliches“
Osteoporose trifft Glatteis
Adventlicher Vortrag (mit Bilder)
Pastorin Helga Kretschmer

Dienstag 6. Dezember 15 Uhr
„Nikolausgeschichten“
... auch aus Rumänien (mit Bilder)
Adventliche Bräuche
Pastorin Helga Kretschmer

Samstag 10. Dezember 16 Uhr (!)
Chor der Hansestadt Wismar
Leitung: Wolfgang Friedrich

Dienstag 13. Dezember 15 Uhr
Konzert des Chores
der Volkssolidarität Wendorf
unter Leitung von Frau Pantermüller

Samstag 17. Dezember 15 Uhr
„Krippenspiellieder“
zum Hören und Mitsingen
mit Pastorin Helga Kretschmer

Dienstag 20. Dezember 15 Uhr
„Adventssingen“
mit Pastor Mathias Kretschmer

Die Weihnachtsgottesdienste entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

Danke Gott

... es geht durch unsere Hände, kommt aber her von Gott:

Alle gute Gabe kommt her vom Gott dem Herrn. Drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.

Stellvertretend wofür wir Gott in diesem Herbst danken können, nennen wir den Pilgertag, den Einbau der neuen Gemeindeküche und das schöne Erntedankfest!

Möge Gott auch im nächsten Jahr reiche Frucht am Feld und in der Gemeinde geben.

Pilgern – Beten mit den Füßen.
Foto Dr. Th. Pohley

Neue Küche
Foto H. Kretschmer

Erntedank, Foto Dr. Th. Pohley

Frühjahrs – Bibelwoche

Texte aus dem Matthäusevangelium
Montag bis Freitag 13.–17. Februar 2017
jeweils 19 Uhr

„Bist du es?“ ist das Motto der kommenden Ökumenischen Bibelwoche mit Texten aus dem Matthäusevangelium. Die Frage „Bist Du es?“ stammt aus Matthäus 11,3: Johannes der Täufer, selber im Gefängnis, lässt seine Jünger Jesus fragen, ob er der erwartete Messias ist oder ob sie auf einen anderen warten müssen. „Bist du es?“ – Diese Frage soll in der Ökumenischen Bibelwoche aus verschieden Perspektiven betrachtet werden: Wer war Jesus? Was bedeutet er für uns heute? Wer bin ich und wie ist meine persönliche Beziehung zu Jesus?

Impressionen der
Herbst – Bibelwoche Oktober 2016
Gleichnisse vom Himmelreich

Bibelwoche im Frauenkreis
Foto: H. Kretschmer

Bibelwoche Gottesdienst
Foto: H. Kretschmer

BAUEN IN ST. NIKOLAI

Durch das Nikolaibankett erhielten wir Spenden in Höhe von 10000 €. Diese werden für die Sanierung von mittelalterlichen Malereien in einem Gurtbogen im Südschiff und einer Darstellung der Dreifaltigkeit eingesetzt.

Vielen Dank an alle Spendern.

Als nächstes Projekt steht die Erneuerung unserer Toiletten an. Die Planung sieht auch eine behindertengerechte Toilette vor. Die dazu notwendigen Anträge wurden gestellt. Wir hoffen, dass die Bauarbeiten im Januar - Februar 2017 stattfinden können.

Im Raum der Stille ist die Heizung eingebaut. Wir haben uns entschlossen, trotz der angespannten finanziellen Situation und dem neuen Projekt „Toiletten“, den Ausbau weiter zu führen. Das Konzept für die Ausmalung und die Ausstattung des Raumes stammt von Katja Podlasly und Katharina Trost. Wir hoffen, dass der Raum der Stille zum kommenden Sommer neu geöffnet werden kann.

Im Oktober begannen die Reinigungsarbeiten und die Beseitigung des Schimmels in der Mendeorgel. Die letzte große Reinigung liegt bereits mehr als 10 Jahr zurück, so dass dies dringend notwendig wird. Zusätzlich sollen noch Lüftungen eingebaut werden, um einem erneuten Schimmelbefall vorzubeugen.

Gerald Exner, Bauausschuss

PARTNERGEMEINDE

Fahrt nach Wittenberg

Am ersten Oktoberwochenende machte sich eine kleine Gruppe aus unserer Gemeinde auf den Weg nach Wittenberg.

Wir trafen uns dort mit Mitgliedern aus unserer Augsburger Partnergemeinde St. Ulrich.

Die Gruppe aus Augsburg und aus Wismar im Luthergarten in Wittenberg

Gemeinsam erkundeten wir die Stadt und besuchten die Wirkungsstätten Martin Luthers. Wir erfuhren aber auch viel Interessantes über seinen Mitstreiter und großen Gelehrten Philipp Melanchthon. Beim abendlichen Beisammensein tauschten wir Neuigkeiten aus unseren Gemeinden und Gedanken zur Reformation aus.

An diesem Wochenende eröffnete die Schlosskirche nach gründlicher Sanierung wieder, was mit einem Gottesdienst mit unserem Bundespräsidenten Joachim Gauck, und der dänischen Königin, die das neue Altartuch kunstvoll bestickt hatte, gefeiert wurde. Per Live-Übertragung konnten wir daran teilnehmen. Außerdem gab es die Möglichkeit den Erntedank-Gottesdienst in der Stadtkirche und den abendlichen Chor-und Orgel-Gottesdienst

Der Gottesdienst zur Wiedereinweihung der Schloßkirche wurde in ein Einkaufszentrum übertragen und mitgefeiert.

in der Schlosskirche zu besuchen. Alle Gottesdienste waren zu unserem Erstaunen und unserer Freude sehr gut besucht.

Im Luthergarten, in dem Christen aus aller Welt Bäume pflanzen, sind wir gemeinsam spazieren gegangen und haben uns etwas mit Baumkunde beschäftigt.

Wir haben uns gegenseitig besser kennengelernt und kehrten mit tollen Eindrücken und gut gelaunt nach Wismar zurück.

Sabine Brandes, Kirchenälteste

Bibelgesprächskreis

An jedem 3. Donnerstag im Monat treffen sich Männer und Frauen zum Bibellesen. Wir verabreden ein biblisches Buch oder ein Thema, das wir über mehrere Monate gemeinsam lesen und besprechen.

Derzeit lesen wir das Johannesevangelium. Unser Kreis besteht aus Gemeindegliedern verschiedener Gemeinden Wismars. Das ist schön, weil wir nebenbei auch Ereignisse aus unseren Gemeinden austauschen. Der Kreis ist offen und freut sich über Menschen, die dazu kommen.

DER KIRCHENGEMEINDERAT

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Ihren Händen halten, ist gerade Wahlzeit: Die Wahltermine mit der Vorstellung der Kandidaten haben Sie in einem Brief erhalten. Wir haben sieben Kandidaten gefunden, die bereit sind, für eine längere Zeit Leitungsverantwortung für unsere Kirchengemeinde zu übernehmen. In einer Zeit, in der berufliche Anspannungen zugenommen haben, ist dies nicht selbstverständlich. Ich bin sehr dankbar dafür, dass Gemeindeglieder sich für unsere Gemeinde einsetzen.

Sechs Kirchenälteste werden gewählt. Zwei Kirchenälteste werden von dem neuen Kirchengemeinderat zusätzlich berufen, so dass wir inklusive des Pastors neun Mitglieder im Kirchengemeinderat sind.

Welchen Sinn macht eine Wahl, wenn es doch nur eine kleine Kandidatenschar gibt, auch keine konkurrierenden Vorstellungen über die Gemeindeentwicklung? Tatsächlich ist die Auswahl der Kandidaten eher unerheblich (Wir können froh sein, dass Menschen sich für unsere Kirche engagieren wollen!!!), es wird keiner „abgewählt". Dennoch ist Ihre Wahlbeteiligung wichtig, die Kirchenältesten brauchen das Gefühl, im Auftrag der Gemeinde zu handeln. Sie – wie auch andere Ehrenamtliche – brauchen die Unterstützung der Gesamtgemeinde. Dies kann durch Interesse geschehen, durch das Gebet füreinander und auch durch die Teilnahme an der Wahl.

P. Thomas

Regelmäßige Veranstaltungen

Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe
für Betroffene und Angehörige
montags, 18 Uhr, Spiegelberg 14
Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841/601234

Seniorenkreis
2. + 4. Mittwoch im Monat,
14.30 Uhr, Spiegelberg 14
Die Seniorenadventsfeier findet
Mittwoch, den 14. Dezember,
um 14.30 Uhr in der Winterkirche statt.

Bibelgesprächskreis
am 3. Donnerstag im Monat,
19–20.30 Uhr, Spiegelberg 14

Nikolai – Chor
mittwochs 16.30 Uhr, Spiegelberg 14

Mittagstisch für Leib und Seele
montags: Turmkirche St. Nikolai;
dienstags: Kirchenladen
jeweils 12.30–14 Uhr

Suppentisch für Leib und Seele
freitags: Turmkirche St. Nikolai
12.30–14 Uhr

Anonyme Alkoholiker
mittwochs, 19 Uhr, Spiegelberg 14
Kontakt: Herr Karel, Tel. 03841/705360

Taizé- und Gewölbesingen
nach Absprache

Taizé-Andachten
siehe Seite 11

Besuchsdienstkreis
Informationen im Gemeindebüro

Kirchengemeinderat
an jedem 2. Donnerstag im Monat

Die Angebote der Evangelischen
Musikschule finden Sie unter
www.evangelischemusikschulewismar.de

Aus unserer Frauenhilfe:

„Vertraut den neuen Wegen“ jetzt im Ruhestand von Ursula Timm ohne ihren verdienstvollen Verein „FERIEN FÜR KINDER VON TSCHERNOBYL“. Nur einmalig in diesem Jahr soll der Teilnehmerrückgang auf nur 8 Gäste gewesen sein. Unsere kleine Seniorengruppe aus Wismar feierte mit diesen Acht den von ihnen mitgestalteten Gottesdienst in der Reriker Kirche. Sie lernten dabei auch die Taufe bei uns in Deutschland kennen – von zwei einheimischen Kindern natürlich. Anschließend gab es bei Sonnenschein das im Bild dargestellte Beisammensein vor der Kirche. Es diente dem gegenseitigen Kennenlernen und der Überreichung unserer Mitbringsel wie Selbstgestricktes und Süßigkeiten.

Begegnung in Rerik

Wir hoffen, unsere jahrzehntelange Verbindung zu den Leidgeprüften auch unter der Regie der Reriker Gemeinde fortsetzen zu können. Auf der Rückfahrt fand unser Ausflug in Redentin beim leckeren Mittag seinen Abschluss.

Gisela Mell

PERSONALANGELEGENHEITEN

Der KGR Heiligen Geist hat sich mit sofortiger Wirkung von Küster Rüdiger Nitsch getrennt. Er wünscht ihm für seine persönliche und berufliche weitere Entwicklung alles Gute und dankt für die in Heiligen Geist geleistete Arbeit.

Neue Küsterin

Mein Name ist Ulrike Rachholz, ich bin gebürtige Greifswalderin und lebe seit 2003 in Wismar. Seit 2008 wohne ich zusammen mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in der Küsterwohnung in Heiligen Geist. Seit einigen Jahren gehöre ich mit zum Kirchgemeinderat.

Im April habe ich als Krankenvertretung den Küsterdienst übernommen und habe einen Beruf kennen lernen dürfen der mich mit Leib und Seele erfüllt.

Ich bin dankbar, in unserer Kirche arbeiten und so für unsere Gemeinde einen schönen Ort des Glaubens mitgestalten zu können.

Marmelade für alle!

Dies war der Titel der Konfirmandenaktion von Brot für die Welt in Prosekten.

Zum Thema Nahrung und Nahrungsmittelverschwendung erfuhren die Konfirmanden, dass auf der einen Seite mehr als eine Milliarde Menschen an Hunger leiden und auf der anderen Seite ein Großteil der Lebensmittel auf den Müll landen, bevor sie überhaupt den Menschen zum Verkauf angeboten werden.

Die Konfirmandengruppe in Prosekten

So werden z.B. viele wertvolle Nahrungsmittel aus dritte Weltländer zu uns exportiert oder für Agrotreibstoffe auf dem Weltmarkt gehandelt und nicht der einheimischen Bevölkerung angeboten. Außerdem werden bei uns Unmengen an Lebensmitteln verschwendet, weil z.B. Kartoffeln zu klein oder zu groß sind und nicht der Norm entsprechen.

Wir leben in einer Überflussgesellschaft und anderswo müssen Menschen hungern.

Weil diese Ungerechtigkeit zum Himmel schreit, haben die Konfirmanden überlegt, was sie persönlich dagegen tun können.

Kurz gesagt: Satt ist eben nicht genug. Wir müssen unsere Lebensmittel wieder mehr wertschätzen. Deswegen wurden Äpfel und Pflaumen aus den heimischen Gärten mitgebracht, damit die wunderbaren Früchte nicht verkommen.

Herausgekommen sind tolle Marmeladenkreationen und jede Menge neue Erfahrungen.

OASENTAG

Oasentag in Heiligen Geist: Spirituelle Erfahrungen im Alltag

Am Samstag, dem 3. Dezember 2016, von 10–16 Uhr laden wir wieder zu einem Oasentag mit Frank Puckelwald in den Gemeinderaum Heiligen Geist ein.

Advent ist die Zeit, in der wir uns auf die Ankunft Gottes vorbereiten.

Der Oasentag ist Gelegenheit, der dafür nötigen Stille Raum zu geben und sich für die Gegenwart Gottes zu öffnen. Er wird gestaltet mit leichten Körperübungen, der Begegnung mit einem biblischen Text und Stille.

Um Anmeldung wird gebeten.

Gedenkfeier für verstorbene Kinder in Heiligen Geist

Einmal im Jahr, in der dunkelsten Zeit, verbinden sich weltweit Menschen, die ein Kind verloren haben.

Am 2. Wochenende im Dezember stellen sie abends die brennende Kerzen in

Brennende Kerzen in der Winterkirche von Heiligen Geist

ihre Fenster und ziehen damit ein Band von Lichtern rund um die Erde.

Jedes Licht steht dafür, dass die Kinder ihr Leben erhellt haben und dass sie nicht vergessen sind. Und es steht für die Hoffnung, dass sie, die nicht mehr unter uns sind, bei Gott geborgen sind.

Mit einer Gedenkfeier für verstorbene Kinder wollen wir in der Region Wismar dieses Lichterband um die Welt begleiten und laden am Samstag, **dem 10.12.2016 um 17 Uhr in die Winterkirche der Heiligen-Geist-Kirche Wismar ein.**

Eltern und Geschwister, Freunde und Verwandte können dort Raum finden zur Erinnerung und für Trost und Hoffnung.

KINDERHAUS

Bibelgeschichten an der Hofmauer

Sie malt wieder. Meike Gutzmann restauriert in liebevoller Kleinarbeit, dass von ihr vor vielen Jahren gemalte Wandfries an der Hofwand der Koch'schen Stiftung.

Wochenlang verbringt sie ihre Nachmittage auf dem Spielplatzgelände der evangelischen Kindertagesstätte. Von den neugierigen Augen der Kinder beobachtet und mit freundlichen Worten der Erzieherinnen begrüßt, gehört sie inzwischen zum alltäglichen und nachmittäglichen Hofleben. Sie malt wieder, im Frühling, im Sommer, im Herbst und im Winter solange der Frost die Hände nicht gefrieren lässt.

Ihre Bilder entstammen der Kinderbibel von Kees de Kort. Jede Szene bekommt bei Meike Gutzmann ihre ganz eigene künstlerische Gestaltung. So hängt doch tatsächlich an der Arche Noah ein Regenschirm oder eine Tänzerin trägt eine moderne Perlenkette.

Beim Malen kommt sie mit den Kindern ins Gespräch: „Die haben viele Ideen, was ich noch dazu malen soll."

Im Kinderhaus freut man sich, wer hat schon die Bibel im Format 3 x 5 Meter. Da kann die wöchentliche Andacht denn auch mal wieder an der Hofmauer stattfinden.

Herzlichen Dank an Meike Gutzmann.

Meike Gutzmann bei der Arbeit

Treffen der Partnergemeinden 2016 in Wismar

Dieses Jahr war unsere Gemeinde Gastgeber für unsere Partnergemeinden aus Breda/Holland und Arad/Rumänien.

Im Laufe vieler Jahre Partnerschaft ist es gute Tradition geworden, alle drei Jahre Gastgeber des gemeinsamen Treffens zu sein.

Vom 19. August bis zum 23. August 2016 besuchten uns 13 Gemeindemitglieder der genannten Gemeinden. Höhepunkte in diesem Zeitraum waren eine gemeinsame Fahrt mit der Weißen Flotte nach Kirchdorf/Poel, der Festgottesdienst in der Neue Kirche sowie das gelungene Gemeindefest am Sonntagabend.

Die Partner unterwegs auf der Insel Poel

Ebenso wichtig waren aber auch die gemeinsamen Gespräche miteinander, denn vieles Neues aus den Gemeinden gab es zu berichten. Die Geschichte des Jona aus der Bibel begleitete uns durch diese erlebnisreichen Tage hindurch.

An dieser Stelle möchte ich allen Helferinnen und Helfern unserer Gemeinde Dank sagen, denn ohne diese vielfältige Hilfe wäre so ein tolles Treffen nicht möglich gewesen.

Im kommenden Jahr ist die Ev./luth. Gemeinde Arad Gastgeber und hat bereits jetzt unsere Gemeinde für das erste Wochenende im September 2017 eingeladen. Wer dazu mit auf die Reise nach Rumänien kommen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Michael Mach

Morgens um acht in St. Georgen...

Der Schreibtisch ist überfüllt, der Kalender zeigt für den Tag ein volles Programm. Los geht's. Ach ja, Morgenandacht in Georgen... Das auch noch. Also mache ich mich auf, durch Baustelle und morgendlichen Straßenverkehr erstmal zum Rathaus. Die Frau an der Pforte weiß schon Bescheid „Ach ja, der Kirchenschlüssel". Die Tür zu Georgenkirche kann

ich mittlerweile öffnen ohne Alarm auszulösen. Endlich bin ich in der Kirche: Stille, wohltuend. Nur als ich die Stühle zum Kreis stelle, bringe ich etwas Unruhe, aber die ist schnell vorbei. Noch ist es dunkel in der Kirche.

Relief auf Grabstein in St. Georgen

8 Uhr schlagen die Glocken und es beginnt die eigentliche Zeit der Andacht. Heute bin ich also allein. Das ist selten, aber auch nicht schlimm. Gegenüber auf dem Grabstein schaut mich freundlich ein Totenkopf an. Ich nenne ihn „Den Lachenden Tod". Er ist mittlerweile ein guter Bekannter geworden. Als wollte er den Schrecken nehmen, den man beim Betrachten eines Grabsteines haben könnte. Und da steht ja auch noch etwas, dass Christus mein Leben ist ...

Nach einem Morgenlied, der Losung für den Tag und dem Impuls kommt die Zeit der Stille, der Besinnung. Draußen hört man einen Hund, manchmal ein Auto, die Vögel im Pfarrgarten nebenan ... Die Gedanken können kreisen um den Text, um den Tag und die Ruhe der Kirche erfasst mich. Der Kopf und das Herz werden weit und als ich denke, es wird Zeit zum Ende zu kommen, sind gerade mal 5 Minuten vergangen. Nun ist es hell geworden - draußen und drinnen.

Dann kommt doch noch jemand zur Morgenandacht und wir sprechen gemeinsam das Vaterunser. Es bleibt noch etwas Zeit zum Gespräch, bevor der Tag richtig losgeht. Aber er ist anders für mich geworden und einiges, was mir zuvor die Schweißperlen auf die Stirn getrieben hat, sehe ich plötzlich viel gelassener. Vielleicht, weil ich trotz allem versucht habe ihn mit Gott zu beginnen?

Regelmäßige Veranstaltungen

› **Gottesdienst**
jeden Sonntag 10 Uhr
in der Neuen Kirche,
jeden 1. und 3. Im Monat
mit Abendmahl

› **Morgenandachten**
in St.Georgen jeweils dienstags,
mittwochs und donnerstags 8 Uhr

› **Posaunenchor**
montags, 19.30 Uhr

› **Kantorei**
dienstags, 19.30 Uhr
in der Kochschen Stiftung

› **Ökumenisches Mittagsgebet**
mittwochs, 12 Uhr

› **Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe**
donnerstags, 19 Uhr

› **Frauenhilfe in St. Martin**
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr

› **Männerkreis**
jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr

› **Kirchengemeinderat**
jeden 2. Mittwoch im Monat

› **Sprechzeiten Pastor Thorsten Markert**
mittwochs und donnerstags
von 8.30–9.30 Uhr und
nach Vereinbarung
Tel. 0152/27236905

GEBURTSTAGE AUS ALLEN GEMEINDEN

(Nur in der Druckausgabe verfügbar)

• Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen
Pastor Thorsten Markert, Dahlmannstr. 2,
Tel. 03841/282549, Mobil 0152/27236905,
Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de
Christian Thadewald-Friedrich, Kantor,
Altwismarstr. 14, Mobil: 0151/27071870
Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de
Margit Voigt, Leiterin Frauenhilfe,
Hanns-Rothbarth-Str. 9, Tel. 03841/360859
Romy Warnecke, Leiterin des Ev. Kinderhauses
in der Koch'schen Stiftung,
Mecklenburger Straße 48, Tel. 03841/213151
Axel Düwel, 2. Vorsitzender des
Kirchengemeinderates,
Groß Flöte 2, Tel. 03841/227193

• Kirchengemeinde St. Nikolai
Roger Thomas, Pastor an St. Nikolai,
Spiegelberg 14, Tel./Fax 03841/213624,
Mobil: 0157/73824604,
Mail: wismar-nikolai@elkm.de
Eva Kienast, Chorleitung,
Lübsche Str. 29, Tel. 03841/283310
Martin Reeps 2. Vorsitzender KGR,
Mobil: 0174/4318589
Martin Poley, Küster, Mobil: 0152/03669469
Anette Harder, Gemeindesekretärin,
dienstags & freitags 8–13 Uhr,
Tel. 03841/213624

• Kirchengemeinde Heiligen Geist
Thomas Cremer, Pastor an Heiligen Geist
Lübsche Str. 31, Tel. 03841/283528
oder 03841/3852731,
Mail: wismar-heiligen-geist@elkm.de
Dorothea Michel, 2. Vorsitzende KGR,
Leiterin der Frauenhilfe, Tel. 03841/707498
Cornelius Wergin, Vikar
Mobil: 0176/63162630
Mail: cornelius@cwergin.de
Küsterin Ulrike Rachholz, Mobil: 0157/77858720
Bruni Romer, Gemeindesekretärin,
mittwochs & freitags 8-13 Uhr, sowie donners-
tags 11–13 Uhr, Tel. 03841/283528

• Kirchengemeinde Wismar-Wendorf
Mathias Kretschmer, Pastor und
Helga Kretschmer, Pastorin,
Rudi-Arndt-Str. 18, 23968 Wismar,
„Haus der Begegnung", Tel. 03841/636710
Mail: wismar-wendorf@elkm.de (Pastor)
Mail: helga.kretschmer@gmx.net (Pastorin)
Dr. Torsten Pohley, 2. Vorsitzender KGR,
Tel. 03841/601690
Heino Knobloch, Prädikant
Elfriede Bernecker, Leiterin des Frauenkreises,
Tel. 03841/641495
Helga Müller, Leiterin des Seniorenkreises,
Tel. 03841/641079
Gabriela Brückner, Tanzkursleiterin,
Tel. 03841/2446090

• Übergemeindliche
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Silke Thomas-Drabon, Ev. Musikschule Wismar,
Baustr. 27, Tel. 03841/3033720,
Mobil: 0172/7815742,
Mail: info@evangelischemusikschulewismar.de
Renate Korporal, Sozialpädagogin,
Sascha Schoppe, Sozialpädagoge,
Mobil: 0178/9798748
Ökumenischer Kirchenladen: Tel. 03841/703469,
Mail: kirchenladen@kirchenkreis-wismar.de,
Annerose Lessing, Leiterin des Posaunenchores
Grevesmühlen/Wismar, Tel. 03881/758298,
Mail: alessing@gmx.de
Dietmar Marquardt, Posaunenchorobmann
Wismar, Tel. 03841/732236
Mail: marquardtdietmar@t-online.de
Klaus-Peter Sandmann, Diakon, Jugendarbeit im
Kirchenkreis, Mobil: 0176/55454343,
Mail: klaus-petersand@freenet.de, Tel. 03841/252200
Meike Schröder, Gemeindepädagogin,
Büro: Baustr. 27, Mail: meike.schroeder@web.de
Sylva Keller, Seelsorgerin in den Seniorenheimen,
Mobil: 0170/7930321
Jochen Wittenburg, Leiter der Männerarbeit,
Schweriner Str. 8, Tel. 03841/282295

Bankverbindungen für Spenden und Kirchengeld bei der Sparkasse Mecklenburg- Nordwest:
Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen:
Kirchgeldkonto:
IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS
Kirchengemeindekonto:
IBAN: DE75 1405 1000 1000 0046 15
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS
Kirchengemeinde St. Nikolai
Kontonummer für Spenden und Kirchgeld:
IBAN: DE63 1405 1000 1000 0092 93
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS
Kirchengemeinde Heiligen Geist
Kontonummer für Spenden und Kirchgeld:
IBAN: DE 23 1405 1000 1000 0037 08
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS
Kirchengemeinde Wendorf:
IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

Gottesdienste in den Altersheimen

Im Malteserstift „St. Elisabeth" 1. u. 3. Donnerstag

Donnerstag	1. Dezember	15.30 Uhr	Pastor Thomas
Donnerstag	15. Dezember	15.30 Uhr	Vikar Wergin mit Abendmahl
Samstag	24. Dezember	10.00 Uhr	Pastorin i.R. Scheven
Donnerstag	5. Januar	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	19. Januar	15.30 Uhr	Vikar Wergin mit Abendmahl
Donnerstag	2. Februar	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	16. Februar	15.30 Uhr	Prädikantin Keller mit Abendmahl

Im Städtischen Alten- und Pflegeheim Friedenshof 2. u. 4. Donnerstag

Donnerstag	8. Dezember	15.30 Uhr	Vikar Wergin
Donnerstag	22. Dezember	15.30 Uhr	Prädikantin Keller mit Abendmahl
Donnerstag	12. Januar	15.30 Uhr	Vikar Wergin
Donnerstag	26. Januar	15.30 Uhr	Pastor Thomas mit Abendmahl
Donnerstag	9. Februar	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	23. Februar	15.30 Uhr	Prädikantin Keller mit Abendmahl

Im Städtischen Pflegezentrum Lübsche Burg

Do, 15.12. (Adventsgottesdienst); 12.1., 23.2.	10.00 Uhr	Pastor Cremer

Im Städtischen Senioren- und Pflegeheim Wendorf

Jeden zweiten Montag im Monat: 12.12., 9.1., 13.2.	15.30 Uhr	Prädikantin Keller

Haus „Seestern" Wendorf

Jeden letzten Sonntag im Monat: 18.12., 29.1., 26.2.	10.00 Uhr	Prädikant Knobloch

Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf, Rudi-Arndt-Str. 21

Jeden dritten Donnerstag im Monat: 15.12., 19.1., 16.2.	10.15 Uhr	Prädikantin Keller

Andachten und Gottesdienste in den diakonischen Einrichtungen:

Im Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster jeweils um 9:30 Uhr am:
Montag 5., Freitag, 23. Dezember; dienstags 3. und 17. Januar, 7. und 21. Februar
Im Seniorenpflegeheim St. Martin jeweils um 10.30 Uhr am:
Montag 5., Freitag, 23. Dezember; dienstags 3. und 17. Januar, 7. und 21. Februar
In der Tagespflege (Schwarzes Kloster) jeweils um 10:30 Uhr am:
Jeden letzten Donnerstag im Monat: 21. Dezember (Abendmahl), 26. Januar, 23. Februar

Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: 331484
Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch folgende Firmen unserer Gemeindeglieder:

Rechtsanwälte:

Dr. Marx, Knobloch und Kollegen Rechtsanwalts GmbH,
Dr.-Leber-Str. 36, Tel. 22440, Steuerberatung, Arbeits- und Familienrecht
Erikson und Lau Rechtsanwälte,
Dr.-Leber-Str. 4, Tel. 282809 und 40139, Familienrecht, Mietrecht und Arbeitsrecht
Wachter-Lehn & Buß Rechtsanwälte, Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 222713, www.wlub.de
Mietrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Internetrecht und Allg. Zivilrecht

Steuerberatung:

Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft,
NL Wismar Doris Körner, Steuerberaterin, 23966 Wismar, Turner Weg 4C, Tel. 213330

Ingenieurbüro:

Dr.-Ing. Wobschal
Wasser, Abwasser und Verkehrsanlagenbau, Lübsche Str. 137, Tel. 265410

Floristfachgeschäft

Gänseblümchen, Fischerreihe 6, Tel. 211226

Bäckerei u. Konditorei:

Bäckerei u. Konditorei Adolf Tilsen GmbH, Cl.-Jesup-Str. 34, Tel. 282534,
Filialen: Krämerstr. 3, Hansecenter Sky, Rich.-Wagner-Str. 3, Lübsche Str. 4,
Am Wiesengrund 3

Gastronomie

Restaurant und Hotel „Wismar",
Anne-Kathrin Werth, Breite Str. 10, Tel.: 22734-0, www.hotel-restaurant-wismar.de

Apotheken und Gesundheit

Apotheke an der Koggenoor,
An der Koggenoor 25/Ärztehaus, Tel. 75450 Fax. 75452, E-Mail: beate.mahlke@t-online.de
Dr. med. Gesine Lüdemann

Glaserei

Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH,
Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster u. Türen, Am Damm 1, Tel. 220160

Tischlerei/Architektur

Tischlermeister, Restaurator im Handwerk Mathias Podlasly,
Innenarchitektin Katja Podlasly, Claus-Jesup-Str. 17, Tel.: 211445, Fax: 328995,
E-Mail: tischlerei.podlasly@t-online.de.

Soziales

Städtisches Senioren- u. Pflegeheim Wendorf, Rudolf-Breitscheid-Str. 62, Tel. 3278-0
Seniorenpflegeheim „Haus Seestern" Rudolf-Breitscheid-Str. 98c
Tel. 303110, www.pflegeheim-seestern.de

Leasing

HW Leasing GmbH, Spiegelberg 57, 23966 Wismar, Tel. 711111, www.hw-leasing.de

Versicherung

Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner, Kanalstr. 18a, 23970 Wismar,
Tel: 2232467

Wir danken für die Unterstützung.

G O T T E S D I E N S T E

Sonntag/ Feiertag	Datum	St. Nikolai 10 Uhr	Heiligen Geist 11 Uhr	St. Marien/St.Georgen 10 Uhr	Wendorfer Kirche 10 Uhr
1. Advent	27.11.				Sa: Adventfeier So: Gd im Seestern
		10 Uhr: Familiengottesdienst in St. Georgen			
2. Advent	4.12.	Pr. Dr. Siegert Abendmahl	V. Wergin Abendmahl	P. Markert Abendmahl	P. Kretschmer Abendmahl
3. Advent	11.12.	P. Thomas	P. Cremer	P.i.R. Harloff	P. Kretschmer Kirchenkaffee
4. Advent	18.12.	P. Thomas Musikalischer Gottesdienst	P. Cremer Neue geistliche Lieder	P. Markert Abendmahl	Pn. Kretschmer
Heilig Abend	24.12.	14.00 Uhr Winterkirche Krippenspiel		14.00 Uhr Krippenspiel	
		15.00 Uhr Große Kirche Mit Bläsern	15.00 Uhr Krippenspiel	15.00 Uhr Christvesper	15.00 Uhr Krippenspiel Pn. Kretschmer
		16.30 Uhr Große Kirche Kantorei	17.00 Uhr musikalische Vesper P. Cremer	17.00 Uhr Christvesper	17.00 Uhr Christvesper P. Kretschmer
		22.00 Uhr Große Kirche Christnacht		23.00 Uhr Krippenspiel Junge Gemeinde	
1. Weihnachts-feiertag	25.12.	P. Thomas Abendmahl	10 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in der Neuen Kirche, P. Cremer, Abendmahl		P. Kretschmer Abendmahl
2. Weihnachts-feiertag	26.12.	10 Uhr: Stadtgottesdienst in der Neuen Kirche P. Markert			Pn. Kretschmer Weihnachtsliedergd
Altjahresabend	31.12.	15 Uhr: Jahresschlussandacht in St. Nikolai P. Thomas			
		17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in St. Laurentius Dechant Schwientek / P. Thomas			17 Uhr: P. Kretschmer Abendmahl
Neujahr / 1. Sonntag nach Weihnachten	1.1.	Neujahrsgottesdienst um 10 Uhr in der Neuen Kirche / P. Markert			11 Uhr Pn. Kretschmer Abendmahl
		Neujahrsgottesdienst um 14 Uhr in Heiligen Geist (Winterkirche) mit Abendmahl, P. Thomas			
1. Sonntag nach Epiphanias	8.1.	P. Thomas Verabschiedung und Einführung des KGR	10 Uhr Neue Kirche: Eröffnung der Allianz-Gebetswoche P. Schoppe		P. Kretschmer Kirchenkaffee
2. Sonntag nach Epiphanias	15.1.	P. Thomas	P. Cremer Verabsch. und Einf. des KGR	P. Markert Abendmahl	Pn. Kretschmer
3. Sonntag nach Epiphanias	22.1.	P. Thomas	V. Wergin	P. Markert Verabsch. und Einf. des KGR	P. Kretschmer Kirchenkaffee
4. Sonntag nach Epiphanias	29.1.	P. Thomas	P. Schoppe	Präd. Keller	N.N.
Letzter Sonntag nach Epiphanias	5.2.	P. Thomas Abendmahl	P. Cremer Abendmahl	N.N.	Pn. Kretschmer Abendmahl
Septuagesimae	12.2.	P. Schoppe	Präd. Keller	P. Markert	P. Kretschmer Kirchenkaffee
Sexagesimae	19.2.	P. Thomas	V. Wergin	P. Markert Abendmahl	Abschluss der Bibelwoche P. Kretschmer
Estomihi	26.2.	Pn. i. R. Scheven	P. Cremer	P. Bast	N.N.
Aschermittwoch	1.3.	19 Uhr: Andacht zum Aschermittwoch in der Winterkirche Heiligen Geist			
Weltgebetstag Freitag	3.3.	15 Uhr / 19:30 Uhr St. Nikolai: Gottesdienst zum Weltgebetstag			Landesinfo, Kostproben und Gottesdienst Pn. Kretschmer/Team

P = Pastor, Pn = Pastorin, Präd. = Prädikant/Prädikantin, Pr. = Propst, P.i.R. = Pastor im Ruhestand, V = Vikar, GP = Gemeindepädagogin

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter www.kirchen-in-wismar.de

Kindergottesdienst gibt es jeden Sonntag in der Schulzeit in St. Nikolai, Heiligen Geist und St. Marien/ St. Georgen, es sei denn wir feiern gemeinsam Familiengottesdienst.